

Neue Westfälische vom 18.01.2012



Auf der Suche nach dem Traumberuf: Ausbilder Artur Maurer, Ausbildungsleiter Nico Gottlieb und Heiko Link (v. r.) mit den Seminarteilnehmern im Neuen Ausbildungszentrum Harting.

Fähigkeiten erkennen

„Life/Work-Planning“-Impulstag bei der Harting-Technologiegruppe

■ **Espekkamp (nw).** „Wenn man sein Hobby zum Beruf macht, dann muss man nie wieder arbeiten.“ Dieses Ziel verfolgt Life/Work-Planning-Trainer Heiko Link mit seinem Konzept zur Berufsfindung. Ihm geht es darum, Schüler dabei zu unterstützen, ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten zu identifizieren. Denn das sei, sagt er, die Grundlage für die richtige Berufswahl.

Die Harting-Technologiegruppe fungierte als Gastgeber seines „Life/Work-Planning-Impulstags“, bei dem sich 13 interessierte Schüler auf die Suche nach ihrem Traumberuf begaben. Ermöglicht hatte das Seminar der Arbeitgeberverband

Minden-Lübbecke.

„Wenn Auszubildende merken, dass die eingeschlagene Berufslaufbahn nicht zu ihren Interessen passt, ist Frust vorprogrammiert; womöglich wird sogar die Ausbildung abgebrochen. Diese Situation gilt es – gerade in Zeiten des aufkommenden Fachkräftemangels – unbedingt zu vermeiden“, betont André M. Fechner, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes.

Heiko Link hilft Seminarteilnehmern nicht nur bei der richtigen Berufswahl, im zweiten Schritt geht es ihm auch darum, die passende Stelle zu finden. Sein Tipp: Der „verdeckte Arbeitsmarkt“ – Ausbildungsplätze und Stellen, die nicht öffentlich ausgeschrieben werden.

Deshalb bringt der Trainer den Schülern bei, wie sie gezielt ein persönliches Netzwerk aufbauen und nutzen können.

Neben den Seminareinheiten stand für die 13 Teilnehmer eine Führung durch das Neue Ausbildungszentrum (NAZHA) auf dem Programm. „Sehr gerne ha-

»Gemeinsam
lernen – und
voneinander«

ben wir den Impulstag in unserem NAZHA unterstützt und den jungen Menschen so zudem die Ausbildungsvielfalt im Unternehmen nähergebracht. Ausbildung hat bei Harting einen

sehr hohen Stellenwert. Mit dem NAZHA haben wir hier in der Region etwas besonders zu bieten: eine Ausbildungsstätte, die kaufmännischen, technischen und gewerblichen Azubis die Möglichkeit bietet, gemeinsam und vor allen Dingen voneinander zu lernen“, so Ausbildungsleiter Nico Gottlieb.

Auch für ihn ist es wichtig, dass sich Schüler schon vor der Bewerbung für eine Ausbildung umfassend über die Anforderungen des Berufs und ein Unternehmen informieren. „Wir bieten regelmäßig Schülergruppen die Möglichkeit, unser Unternehmen, die verschiedenen Ausbildungsberufe und das NAZHA bei einem Besuch kennen zu lernen.“